



Trat in zwei Disziplinen an: Knut Rosenberg aus Northeim, hier beim Cattle Penning Open, bei dem ein Reiter ein Rind von der Herde trennen und in ein Gatter treiben muss. Foto: Grenzebach

# Wettkampf der Cowboys

Meisterschaften im Rindertreiben wurden erstmals in Nordhessen ausgetragen

VON CHRISTINA GRENZEBACH

**ALTMORSCHEN.** Dichter Nebel bedeckte den Reit- und Westernreitbetrieb Hof Wilhelmsborn der Familie Bohl in Altmorschen am Samstag. In der Reithalle bereiteten sich 21 Männer und Frauen im Westernlook mit ihren Pferden auf die Hessischen Meisterschaften im Rindertreiben vor, die zum ersten Mal in Nordhessen stattfanden.

Hessisch bezog sich dabei auf den Veranstaltungsort: Die Männer und Frauen waren auch aus Bayern, Thüringen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz angereist. Im Wettkampf mussten sie ein oder drei Rinder aus einer Herde in ein separates Gatter treiben. Einige Zuschauer standen am Rand

der Halle. Monika und Klaus Müller waren aus Haunetal-Wetzlos gekommen, um sich die Meisterschaften ansehen. „Wir reiten zwar nicht, aber wann sieht man mal so ein Geschehen hier?“, sagte Monika Müller.

Reiter Knut Rosenberg war mit seiner Familie aus Northeim nach Altmorschen gereist. Er hatte sich für die beiden Disziplinen Cattle Penning Open und Team Penning Open angemeldet. Aufgeregt war der 43-jährige Reiter nicht, denn ein bisschen Erfahrung brachte er mit. „Im August war mein Mann in Frankreich und hat beim Cattle Penning den sechsten Platz erreicht“, erzählte seine Frau Nina stolz. Auch die beiden Töchter Leonie und Kimberly

standen auf der Tribüne und fieberten mit.

Doch nicht alles lief nach Plan: Nachdem zwei Reiter mit ihren Pferden gestürzt waren, zog sich der Veranstalter, die GTPA (German Team Penning Association) aus dem Turnier zurück. „Sowas ist noch nie passiert“, sagte GTPA-Vorsitzender Stefan Zänglein.

Zwölf Reiter machten auf eigene Verantwortung weiter. Die Meisterschaften wurden in den Bereichen Cattle Penning Open und Team Penning Open weitergeführt. Beim Finale am Sonntag kam Stefan Zänglein auf den ersten Platz im Cattle Penning, das Team von Monique Jablonski, Benjamin Pommer und Andreas Mayer siegte beim Team Penning.

## HINTERGRUND

### Turnier mit fünf Disziplinen

In fünf Disziplinen konnte man sich anmelden: Cattle Penning Limited Open, Cattle Penning Open, Team Penning Limited Open, Team Penning Open und Ranchsorting. Je nach Disziplin treten die Reiter allein oder im Dreier-Team an und müssen ein oder mehrere Rinder von der Herde separieren. [www.hofwilhelmsborn.de](http://www.hofwilhelmsborn.de), [www.gtpa.de](http://www.gtpa.de)

Mehr Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/rindertreiben>

